

Wir werden in diesem Jahr zu den Wertungsläufen der Klassen 1,2,3, Junioren und Ladies zusätzlich eine neue „**Ford-Ka Klasse**“ starten lassen.

Der Fahrzeugbau des Ford Ka richtet sich nach den Technischen Bestimmungen (Seite 5 -10) der Ausschreibung für Karambolage-Rennen welche als [Download](#) auf unserer Homepage zur Verfügung steht.

Folgende Punkte weichen bei dem Ka-Lauf von diesen Bestimmungen ab:

1. Der Kraftstofftank kann wie vom Hersteller eingebaut im Fahrzeug bleiben, muss jedoch mit einer Blech- oder Aluplatte (mindestens 3 Millimeter Materialstärke) von unten gegen Beschädigung über die komplette Tankgröße geschützt werden.
2. Als Kühlsystem muss der Kühler oder ein Fass im Innenraum des Fahrzeugs eingebaut werden.
3. Als Sicherheitsgurt ein Drei-Punkt Hosenträgergurt oder besser Vier- oder Sechspunktgurt.
4. Die Domstrebe kann vorne am Motor über den Auspuffkrümmer geführt werden, wo man einen Schutz für die Lambdasonde anbringen kann.
5. Die Motorhaube darf im Originalzustand oben mit zwei zusätzlichen Gewindebolzen montiert werden.
6. In den beiden Radkästen vorne kann ein Blech wegen Korrosion mit einer Größe von Maximal 200 x 320 x 2 Millimeter zum Rahmen auf beiden Seiten eingeschweißt werden.
7. Die Motorleistung ist begrenzt auf 1300 ccm und 60 PS.
8. Die Motoraufhängung darf aus Stahl gebaut werden.
9. Die Starterbatterie muss in den Fahrzeuginnenraum und abgedeckt oder eingepackt werden.
10. Die Querlenker der Vorderachse und die Hinterachse dürfen verstärkt werden.
11. Zum Befestigen des Ölwannenschutz darf im vorderen Bereich ein Halter angefertigt werden, für den das folgende Material zulässig ist: 1 Zoll Rohr Materialstärke max. 3 Millimeter, Vierkantrohr Materialstärke 40 x 40 x 3 Millimeter oder Winkelstahl Materialstärke 40 x 40 x 3 Millimeter.

Geplant sind mindestens 10 Fahrzeuge für den Lauf.

Sollten nicht genügend Fahrzeuge im Vorfeld genannt werden, können die Ka's in die Klasse 1 angemeldet werden.